

Gemeinde Bad Zwischenahn

Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019)

2020





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz	2
2 Übersicht über die Haushaltslage	2
3 Erträge	4
3.1 Steuern	7
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	14
3.3 Sonstige Ertragsarten	15
4 Aufwendungen	16
4.1 Personalaufwand	19
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	21
4.3 Transferaufwendungen	22
4.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27
5 Ergebnis	28
6 Finanzplan	29
6.1 Investitionstätigkeit	30
6.2 Finanzierungstätigkeit	32
9 Sonstige allgemeine Entwicklungen	35
9.1 Bevölkerung	36
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	38



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach § 6 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf Grundlage der Doppik (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO) hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Dieser Bericht enthält die geforderten Angaben in konzentrierter Form und macht von der Möglichkeit tabellarischer und grafischer Darstellungen Gebrauch.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Überschuss des Ergebnishaushaltes beträgt 1.761.600 Euro. Mit dem vorliegenden Entwurf wird damit das finanzpolitische Hauptziel eines ausgeglichenen Haushalts erfüllt. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 867.800 Euro ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 893.800 Euro.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Gesamtsaldo von -2.751.400 Euro. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich, der Liquiditätsabfluss wird aus dem vorhandenen Kassenbestand bestritten.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 1.761.600 Euro.

Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes (ohne die Aufnahme von Liquiditätskrediten) verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -2.751.400 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplans im Vergleich zum Plan des Vorjahres.

Ergebnisübersicht



Haushaltsvorbericht 2020
(02.12.2019) Bad Zwischen-
ahn

	Plan 2019	Plan 2020
ordentliche Erträge	46.107.800	48.488.500
ordentliche Aufwendungen	45.249.700	46.737.800
Ordentliches Ergebnis	858.100	1.750.700
Außerordentliche Erträge	10.800	12.000
Außerordentliche Aufwendungen	1.100	1.100
Außerordentliches Ergebnis	9.700	10.900
Jahresergebnis	867.800	1.761.600

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Finanzplans im Vergleich zum Plan des Vorjahres.

Finanzplanübersicht

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.007.000	46.466.400	47.758.300	48.755.500	49.730.800
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.513.400	43.051.500	42.147.700	41.917.000	42.917.900
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.493.600	3.414.900	5.610.600	6.838.500	6.812.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.538.000	4.138.200	2.972.700	4.493.800	6.094.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.978.200	8.244.000	10.392.600	9.481.800	8.358.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.440.200	-4.105.800	-7.419.900	-4.988.000	-2.264.100
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	53.400	-690.900	-1.809.300	1.850.500	4.548.800
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	982.600	976.500	--	750.000	483.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.047.400	3.037.000	2.059.700	2.729.100	2.338.900



	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.064.800	-2.060.500	-2.059.700	-1.979.100	-1.855.500
Änderung Finanzmittelbestand	-2.011.400	-2.751.400	-3.869.000	-128.600	2.693.300

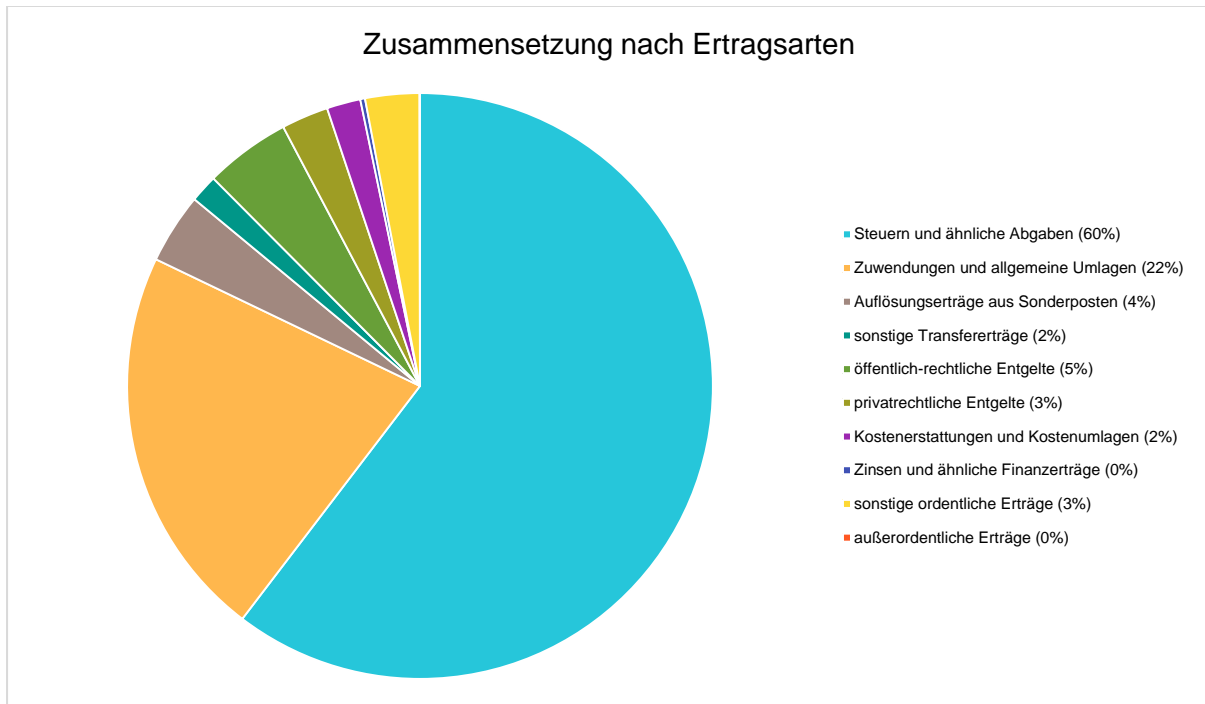
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 48.500.500 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2020	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	29.282.000	60,37
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.546.000	21,74
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.884.100	3,88
sonstige Transfererträge	742.600	1,53
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.296.100	4,73
privatrechtliche Entgelte	1.258.600	2,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	904.000	1,86
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	127.000	0,26
sonstige ordentliche Erträge	1.448.100	2,99
Ordentliche Erträge	48.488.500	99,98
außerordentliche Erträge	12.000	0,02
Summe der Erträge	48.500.500	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 46.118.600 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 2.381.900 Euro auf 48.500.500 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	27.960.000	29.282.000	1.322.000 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.337.600	10.546.000	1.208.400 ↗
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.956.800	1.884.100	-72.700 ↘
sonstige Transfererträge	791.600	742.600	-49.000 ↘
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.271.400	2.296.100	24.700 ↗
privatrechtliche Entgelte	1.289.800	1.258.600	-31.200 ↘
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	906.700	904.000	-2.700 →
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	124.800	127.000	2.200 ↗
sonstige ordentliche Erträge	1.469.100	1.448.100	-21.000 ↘



Haushaltsvorbericht 2020
(02.12.2019) Bad Zwischen-
ahn

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Ordentliche Erträge	46.107.800	48.488.500	2.380.700 ↗
außerordentliche Erträge	10.800	12.000	1.200 ↗
Summe der Erträge	46.118.600	48.500.500	2.381.900 ↗

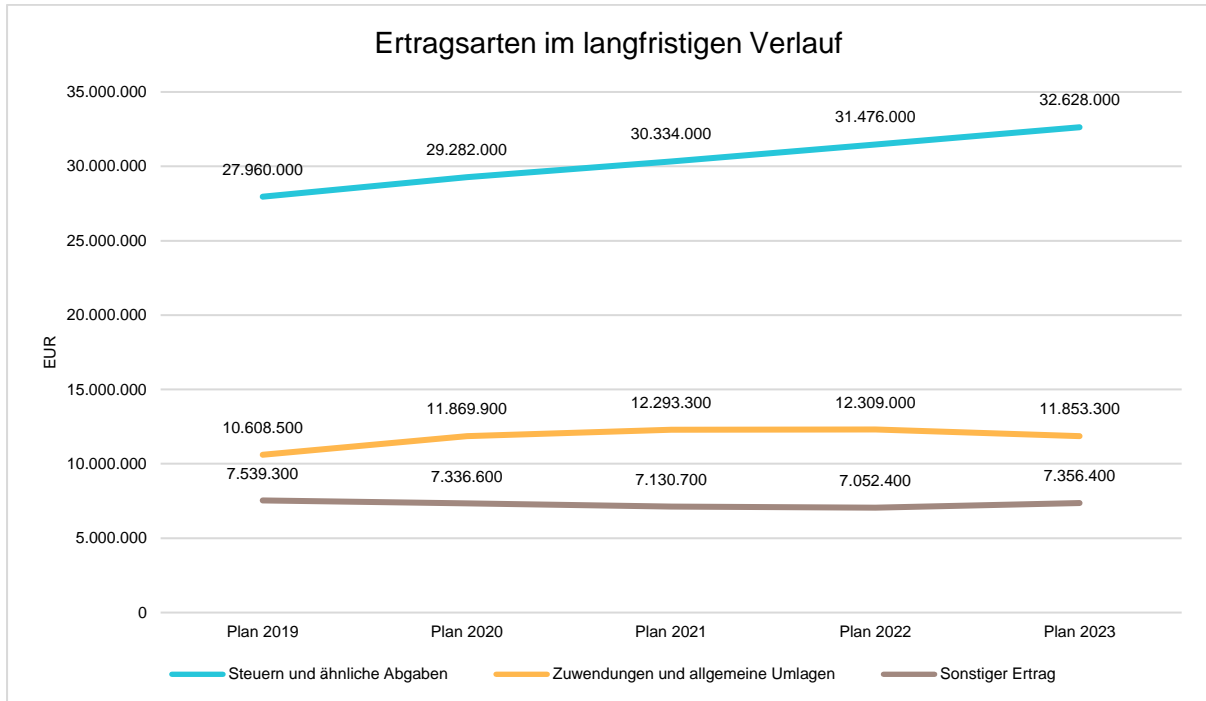
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern und ähnliche Abgaben	27.960.000	29.282.000	30.334.000	31.476.000	32.628.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.337.600	10.546.000	10.991.800	10.980.300	10.499.600
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.956.800	1.884.100	1.861.700	1.888.900	1.913.900
sonstige Transfererträge	791.600	742.600	742.600	742.600	742.600
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.271.400	2.296.100	2.236.600	2.223.100	2.239.100
privatrechtliche Entgelte	1.289.800	1.258.600	1.084.800	994.000	1.303.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	906.700	904.000	927.100	898.800	878.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	124.800	127.000	131.300	130.600	130.200
sonstige ordentliche Erträge	1.469.100	1.448.100	1.448.100	1.503.100	1.503.100
Ordentliche Erträge	46.107.800	48.488.500	49.758.000	50.837.400	51.837.700
außerordentliche Erträge	10.800	12.000	10.000	10.000	10.000
Summe der Erträge	46.118.600	48.500.500	49.768.000	50.847.400	51.847.700



Die Entwicklung des Steueraufkommens sowie des sonstigen Ertrages in der langfristigen Entwicklung stellt sich wie folgt dar:



3.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

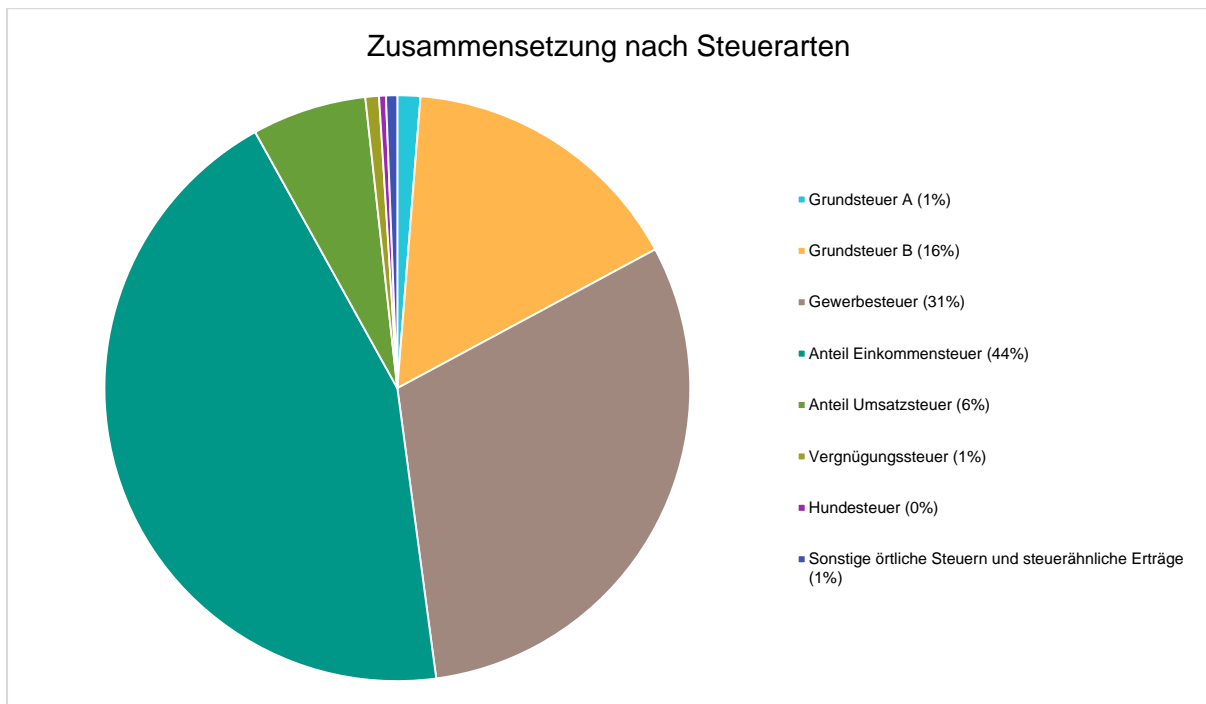
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Grundsteuer A	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
Grundsteuer B	4.600.000	4.650.000	4.700.000	4.750.000	4.800.000
Gewerbesteuer	8.000.000	9.000.000	9.360.000	9.640.000	9.880.000



Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischenahn

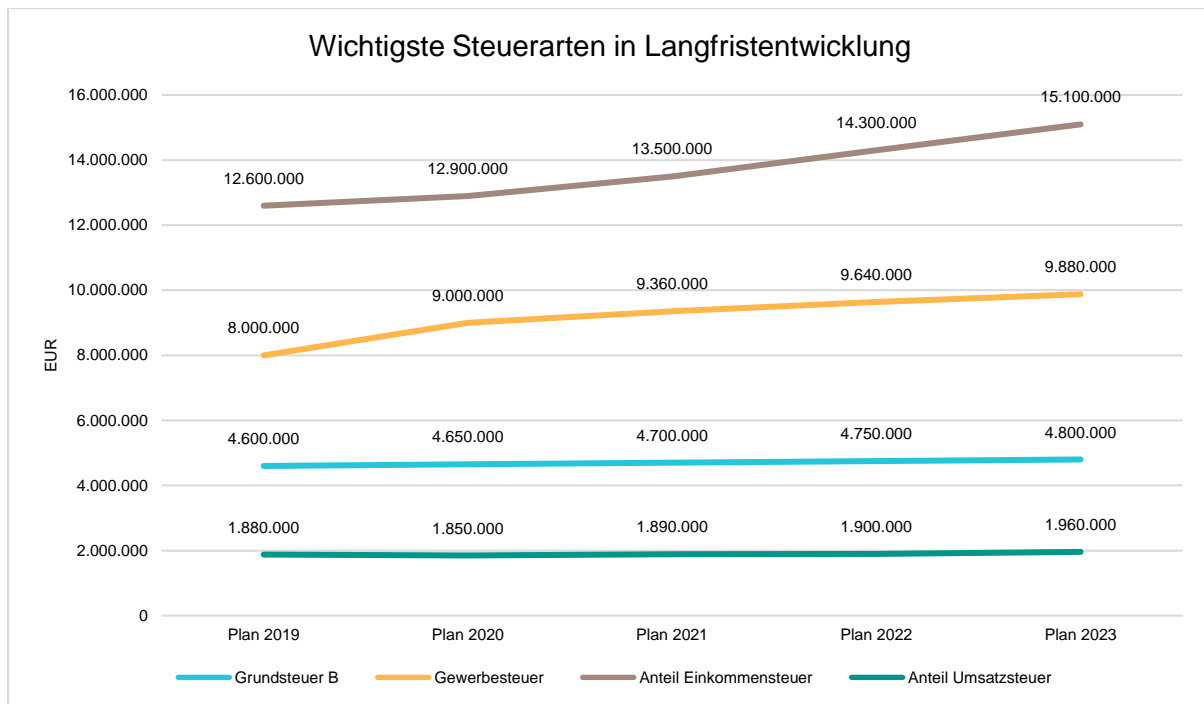
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anteil Einkommensteuer	12.600.000	12.900.000	13.500.000	14.300.000	15.100.000
Anteil Umsatzsteuer	1.880.000	1.850.000	1.890.000	1.900.000	1.960.000
Vergnügungssteuer	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Hundesteuer	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	180.000	182.000	184.000	186.000	188.000

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



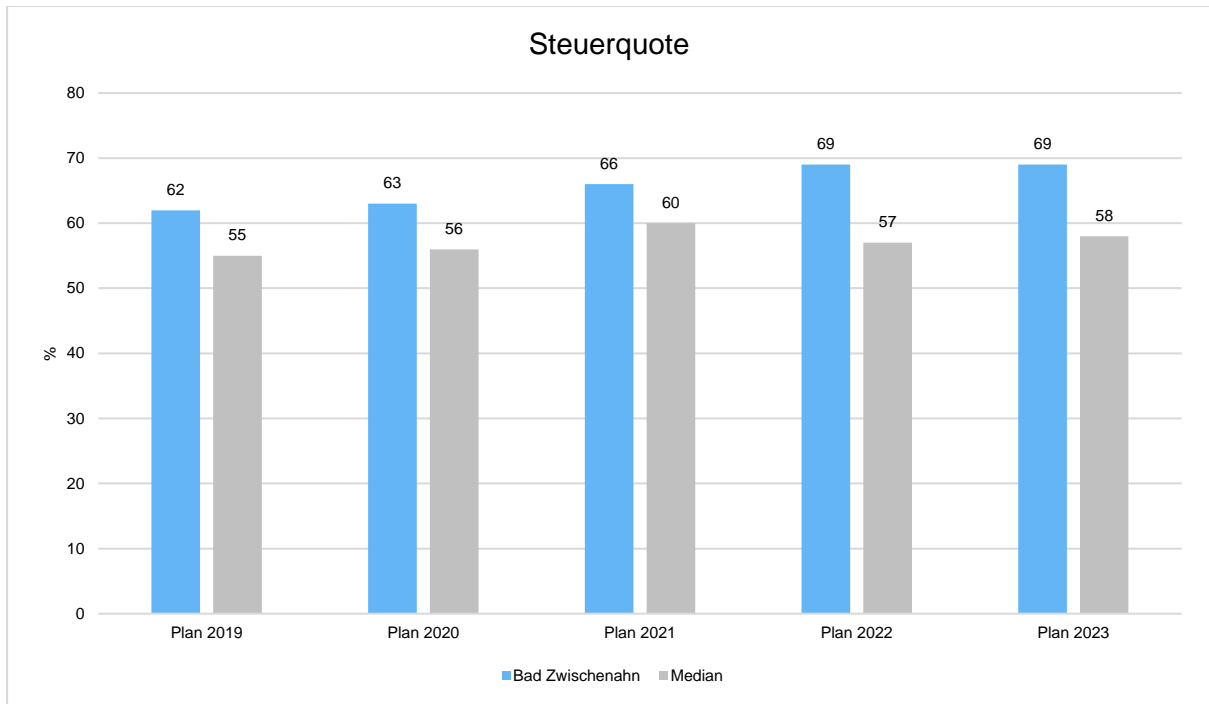
Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B wurden für den gesamten Planungszeitraum geschätzt. Die Einnahme aus der Gewerbesteuer wurde für das Jahr 2020 geschätzt und ab dem Jahr 2021 mit den Orientierungsdaten berechnet. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer werden für alle Jahre anhand der Orientierungsdaten berechnet.

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

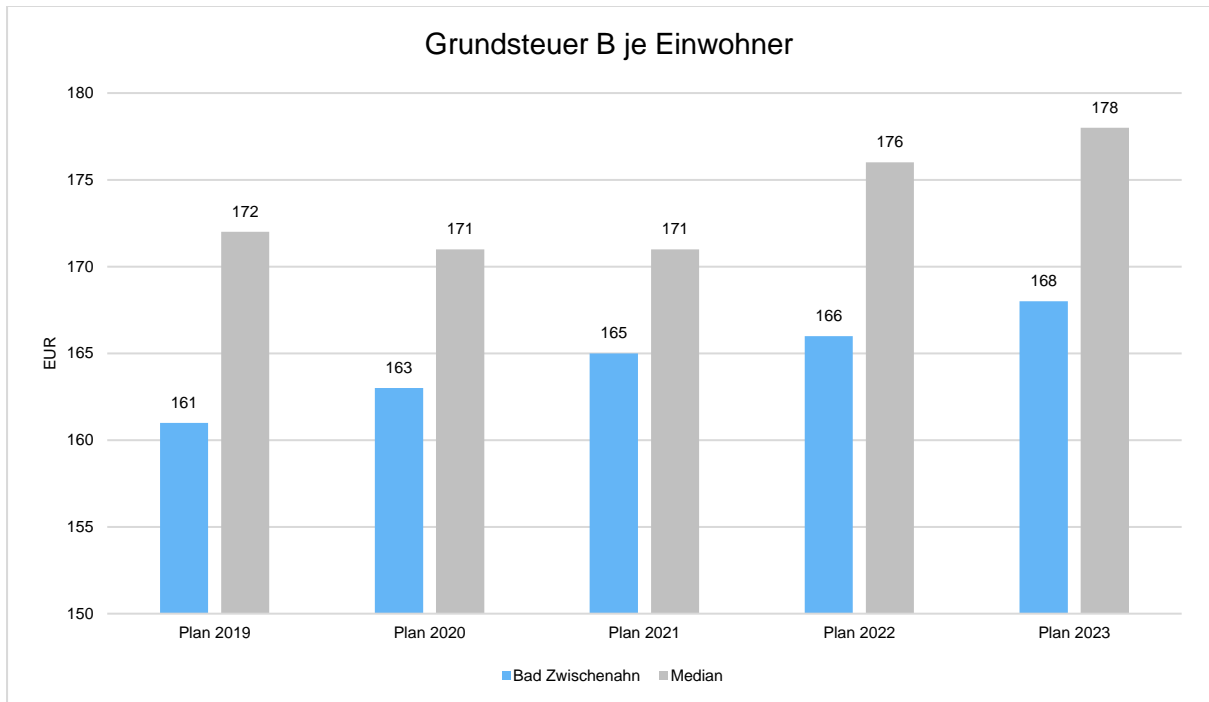
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



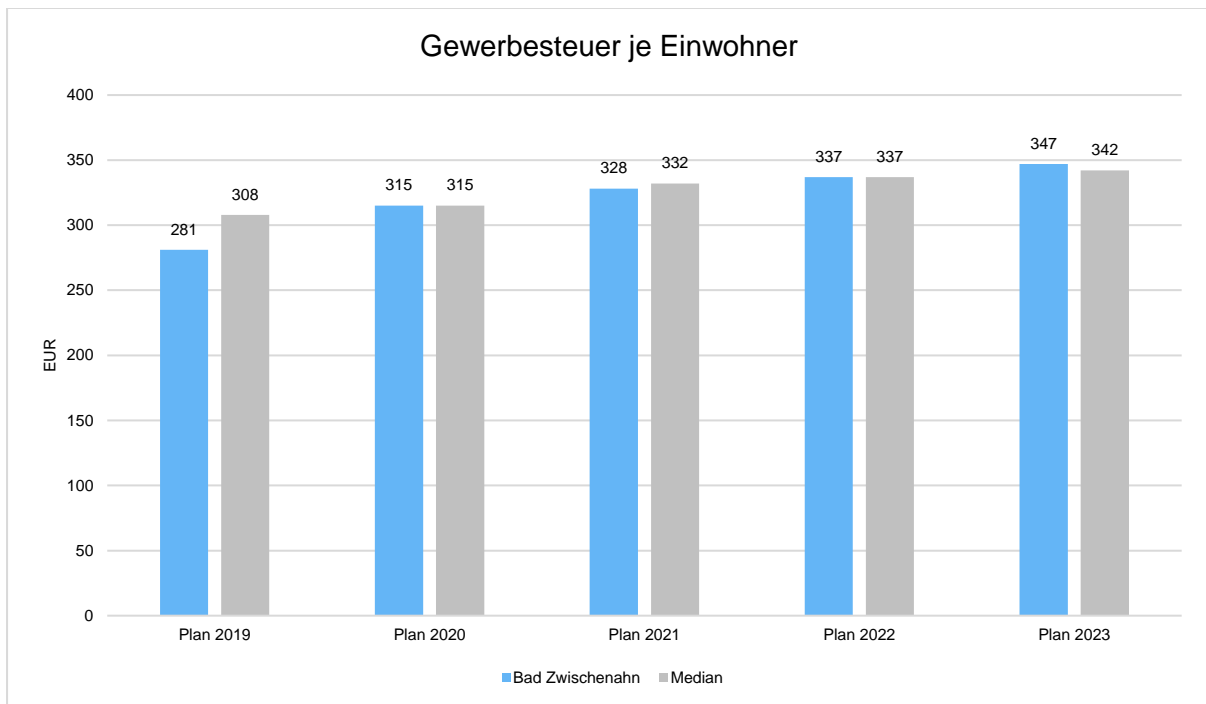
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



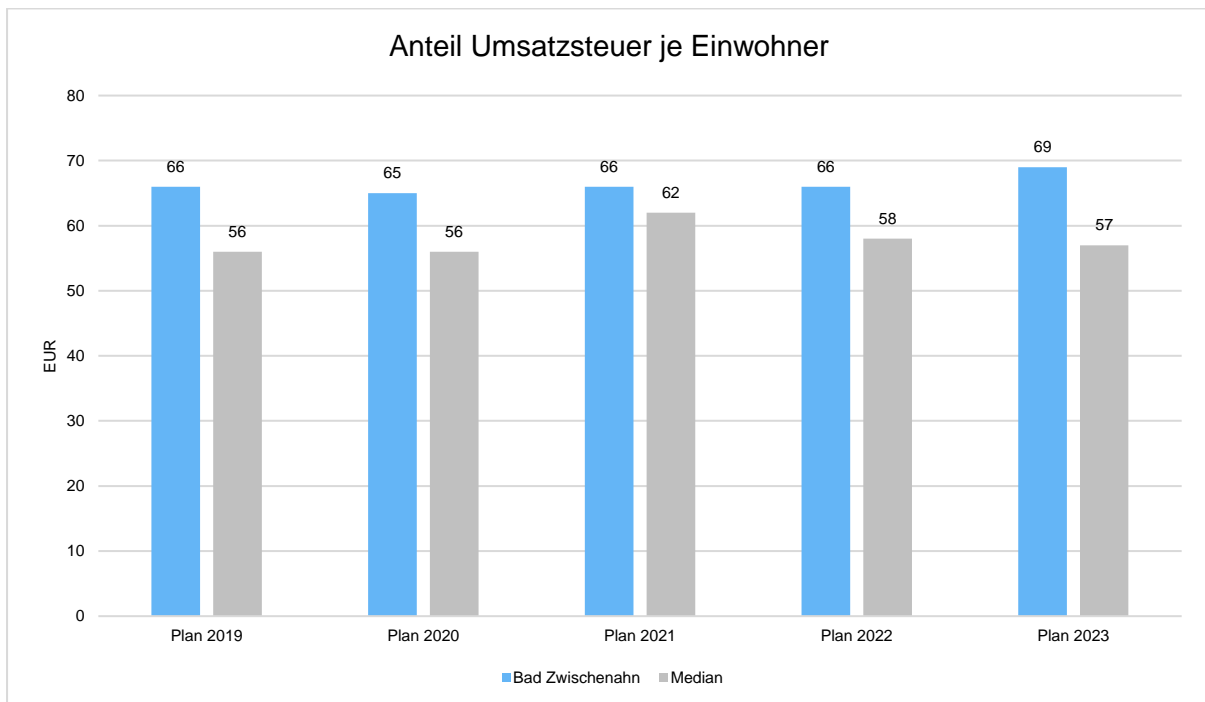
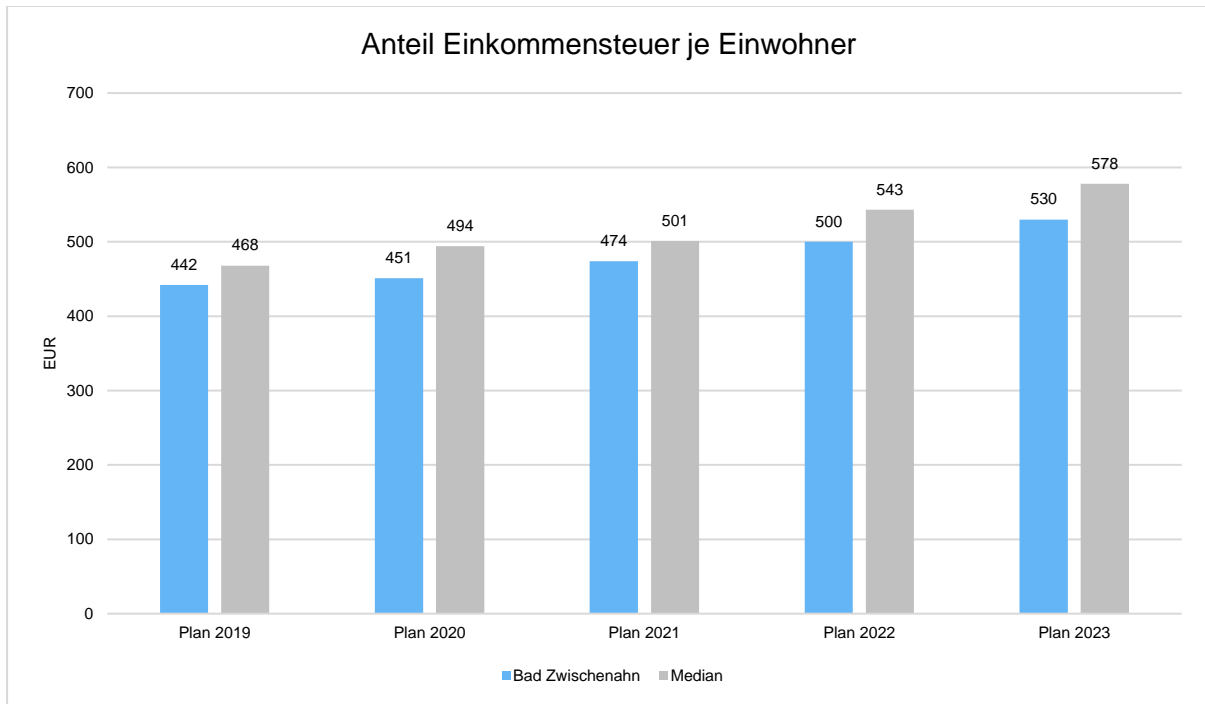
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen der Einkommensteuer stellt eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes dar.

Nachfolgend wird auch bei dieser Ertragsart die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:



Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischenahn





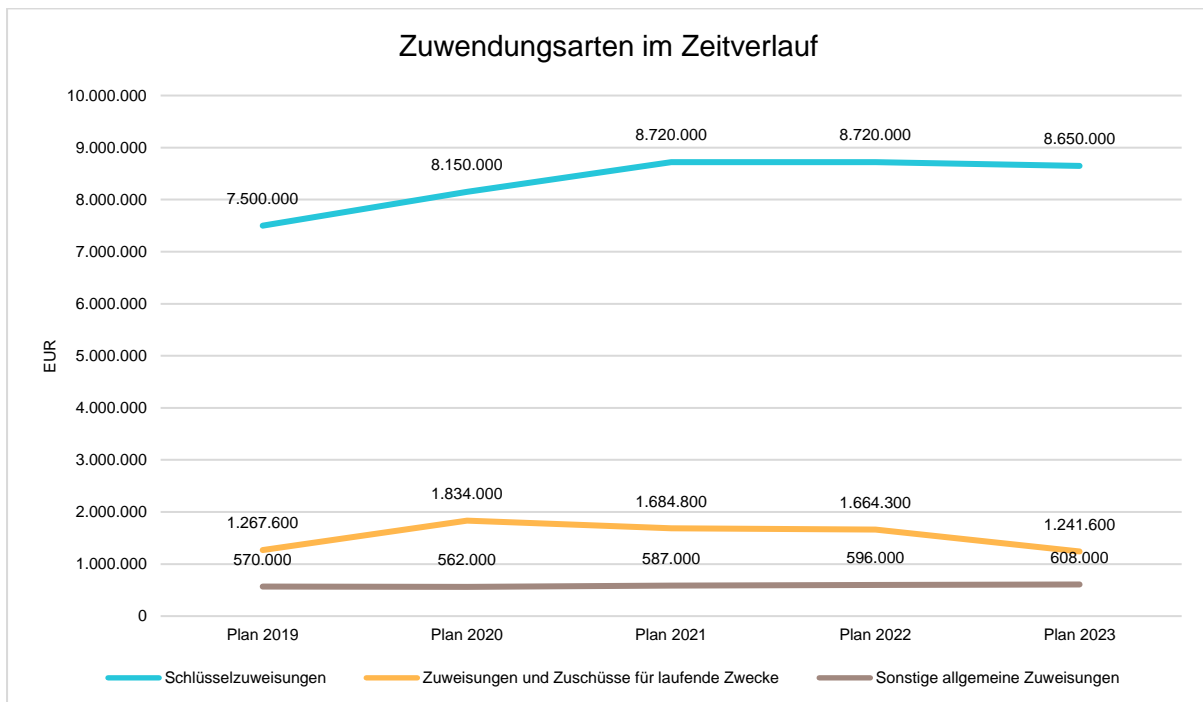
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

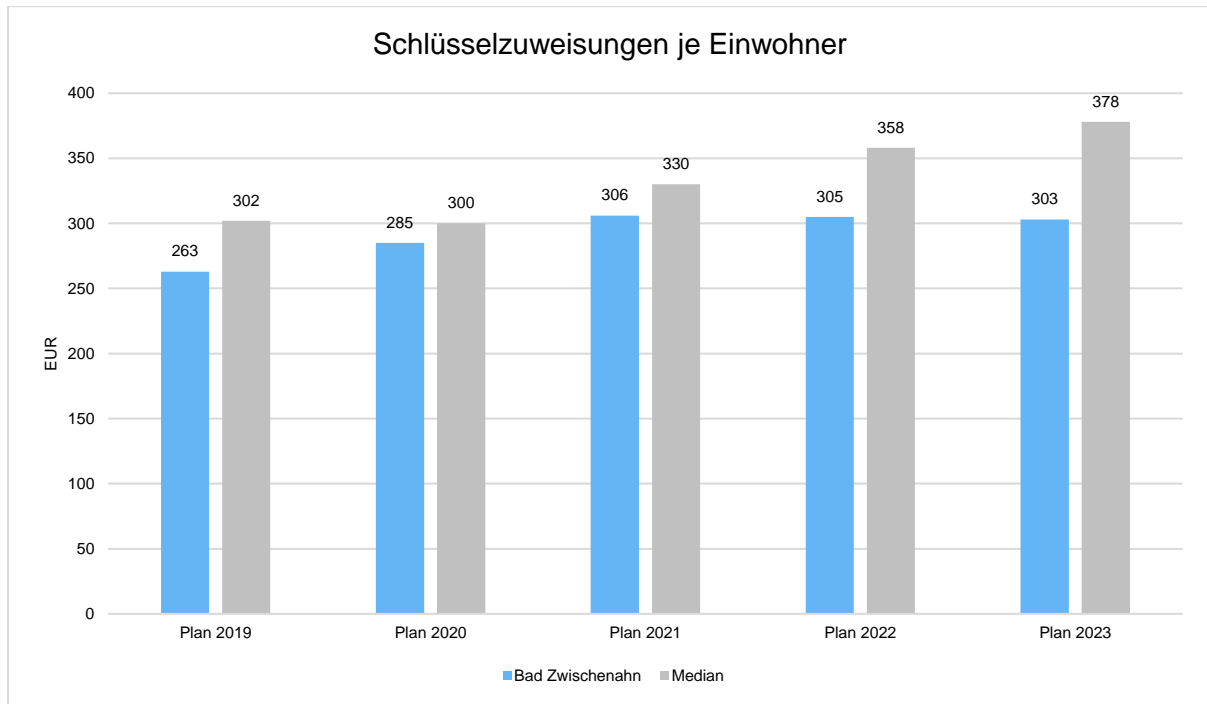
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.337.600	10.546.000	10.991.800	10.980.300	10.499.600
Schlüsselzuweisungen	7.500.000	8.150.000	8.720.000	8.720.000	8.650.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.267.600	1.834.000	1.684.800	1.664.300	1.241.600
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	570.000	562.000	587.000	596.000	608.000





Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.956.800	1.884.100	1.861.700	1.888.900	1.913.900
sonstige Transfererträge	791.600	742.600	742.600	742.600	742.600



Haushaltsvorbericht 2020
(02.12.2019) Bad Zwischen-
ahn

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.271.400	2.296.100	2.236.600	2.223.100	2.239.100
privatrechtliche Entgelte	1.289.800	1.258.600	1.084.800	994.000	1.303.200
Kostenerstattungen und -umlagen	906.700	904.000	927.100	898.800	878.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	124.800	127.000	131.300	130.600	130.200
sonstige ordentliche Erträge	1.469.100	1.448.100	1.448.100	1.503.100	1.503.100
außerordentliche Erträge	10.800	12.000	10.000	10.000	10.000

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 46.738.900 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

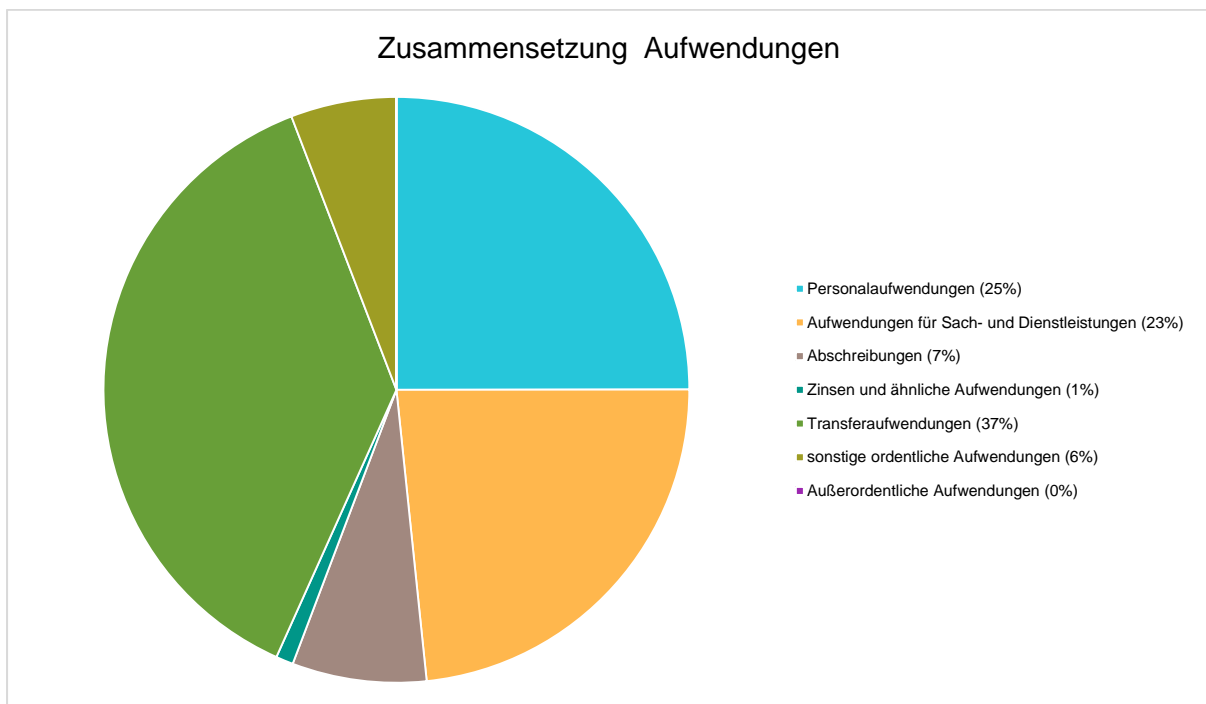
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalaufwendungen	11.347.800	11.675.700	12.060.100	12.268.200	12.457.400
Versorgungsaufwendungen	1.000	--	--	--	--
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.815.500	10.922.900	9.901.400	9.106.500	9.289.300
Abschreibungen	3.444.500	3.463.900	3.532.500	3.668.000	3.972.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.100	448.800	402.800	359.500	320.800
Transferaufwendungen	17.144.800	17.499.100	17.415.200	17.860.200	18.549.100



Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischenahn

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.977.000	2.727.400	2.703.800	2.658.200	2.636.900
Summe ordentliche Aufwendungen	45.249.700	46.737.800	46.015.800	45.920.600	47.226.400
Außerordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Aufwendungen Gesamt	45.250.800	46.738.900	46.016.900	45.921.700	47.227.500

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 45.250.800 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.488.100 Euro auf 46.738.900 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten



Haushaltsvorbericht 2020
(02.12.2019) Bad Zwischen-
ahn

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Personalaufwendungen	11.347.800	11.675.700	327.900 ↗
Versorgungsaufwendungen	1.000	--	-1.000 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.815.500	10.922.900	1.107.400 ↗
Abschreibungen	3.444.500	3.463.900	19.400 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.100	448.800	-70.300 ↘
Transferaufwendungen	17.144.800	17.499.100	354.300 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.977.000	2.727.400	-249.600 ↘
Summe ordentliche Aufwendungen	45.249.700	46.737.800	1.488.100 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	0 →
Aufwendungen Gesamt	45.250.800	46.738.900	1.488.100 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

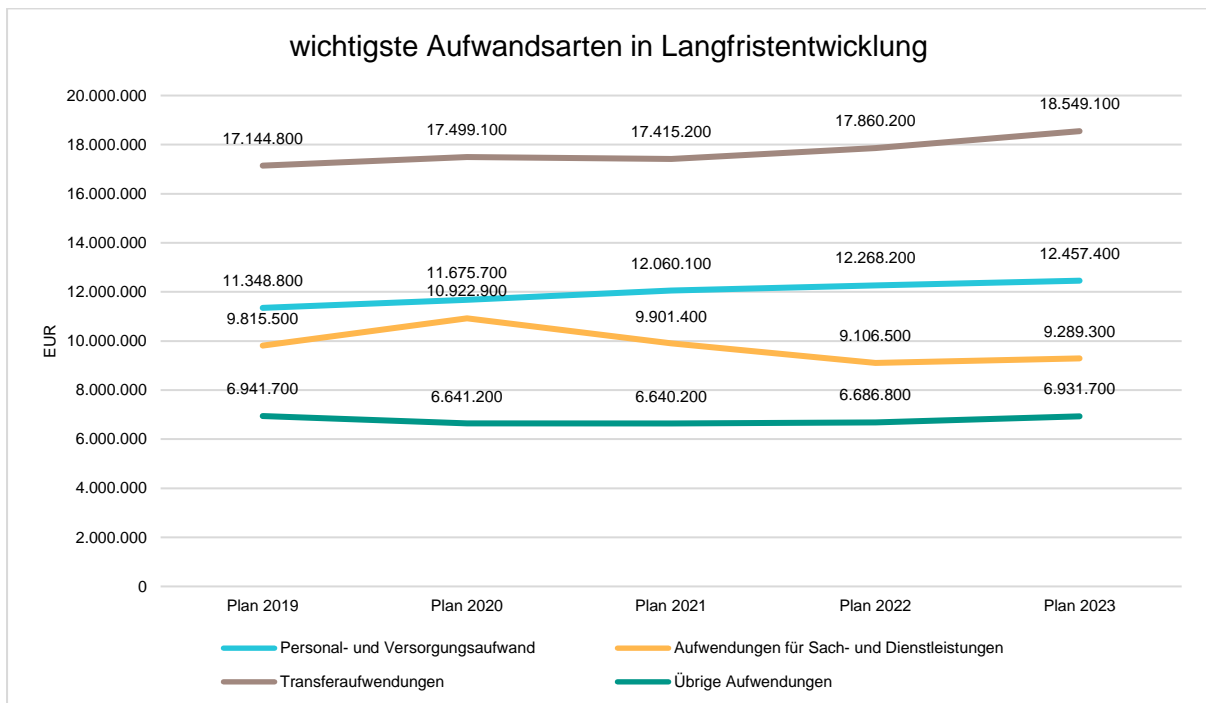
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalaufwendungen	11.347.800	11.675.700	12.060.100	12.268.200	12.457.400
Versorgungsaufwendungen	1.000	--	--	--	--
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.815.500	10.922.900	9.901.400	9.106.500	9.289.300
Abschreibungen	3.444.500	3.463.900	3.532.500	3.668.000	3.972.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.100	448.800	402.800	359.500	320.800
Transferaufwendungen	17.144.800	17.499.100	17.415.200	17.860.200	18.549.100
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.977.000	2.727.400	2.703.800	2.658.200	2.636.900
Summe ordentliche	45.249.700	46.737.800	46.015.800	45.920.600	47.226.400



Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischen- ahn

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendun- gen					
Außerordentli- che Aufwen- dungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Aufwendun- gen Gesamt	45.250.800	46.738.900	46.016.900	45.921.700	47.227.500

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

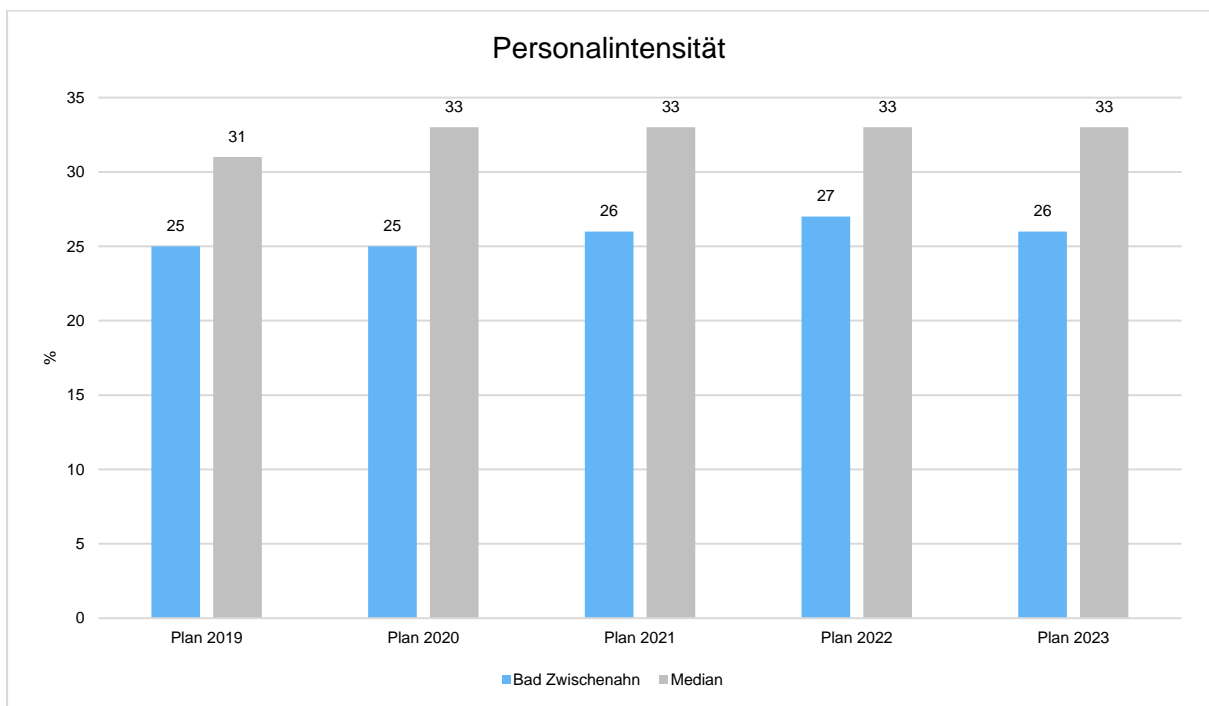
Personalaufwand



	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalaufwendungen gesamt	11.347.800	11.675.700	12.060.100	12.268.200	12.457.400
davon Dienstaufwendungen	8.385.700	8.721.800	8.930.400	9.089.400	9.233.500
davon sonstige Personalaufwendungen	2.962.100	2.953.900	3.129.700	3.178.800	3.223.900

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	6.542.900	6.847.000	6.264.300	5.540.800	5.975.600
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	1.400.300	1.876.700	1.636.400	1.632.300	1.260.200
Mieten und Pachten, Leasing	676.600	651.300	653.900	656.400	658.900
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.195.700	1.547.900	1.346.800	1.277.000	1.394.600
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	9.815.500	10.922.900	9.901.400	9.106.500	9.289.300

Die starken Schwankungen bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens ist durch die unterschiedliche Höhe der Mittel für Sanierungsaufwendungen für Gebäude begründet.

Sach- und Dienstleistungsintensität

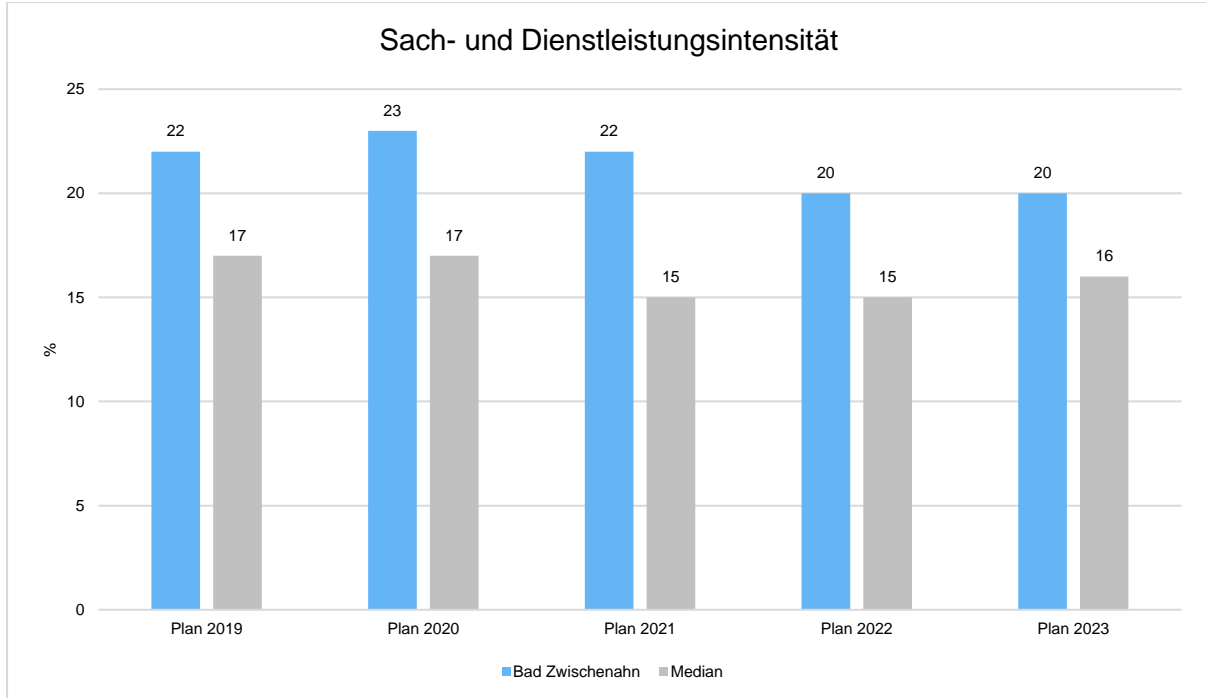
Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

Die hohe Anteil der Kosten in unserer Gemeinde dürfte vor allem darauf zurück zu führen sein, dass die Gemeinde durch die Übernahme von Kreisaufgaben insbesondere im Schulbereich mehr Einrichtungen zu unterhalten hat als vergleichbare Gemeinden. Hinzu kommen noch die Immobilien und Liegenschaften, die die Gemeinde in den letzten Jahren von der



Kurbetriebsgesellschaft übernommen hat.



4.3 Transferaufwendungen

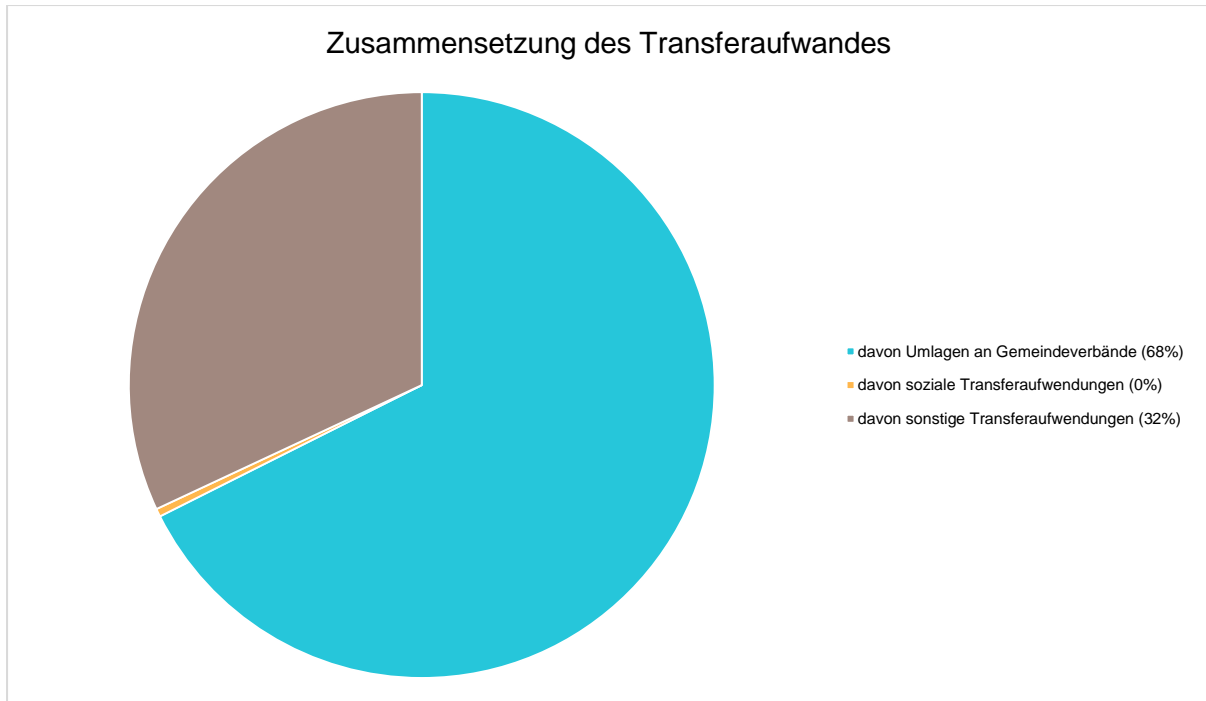
Die Transferaufwendungen setzen sich im wesentlichen aus der Kreisumlage, der Gewerbesteuerumlage und Sozialtransfers zusammen.

Transferaufwendungen

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Transferaufwendungen	17.144.800	17.499.100	17.415.200	17.860.200	18.549.100
davon Umlagen an Gemeindeverbände	10.870.000	11.830.000	11.630.000	11.980.000	12.330.000
davon soziale Transferaufwendungen	99.300	77.300	77.300	77.300	77.300
davon sonstige Transferaufwendungen	6.175.500	5.591.800	5.707.900	5.802.900	6.141.800

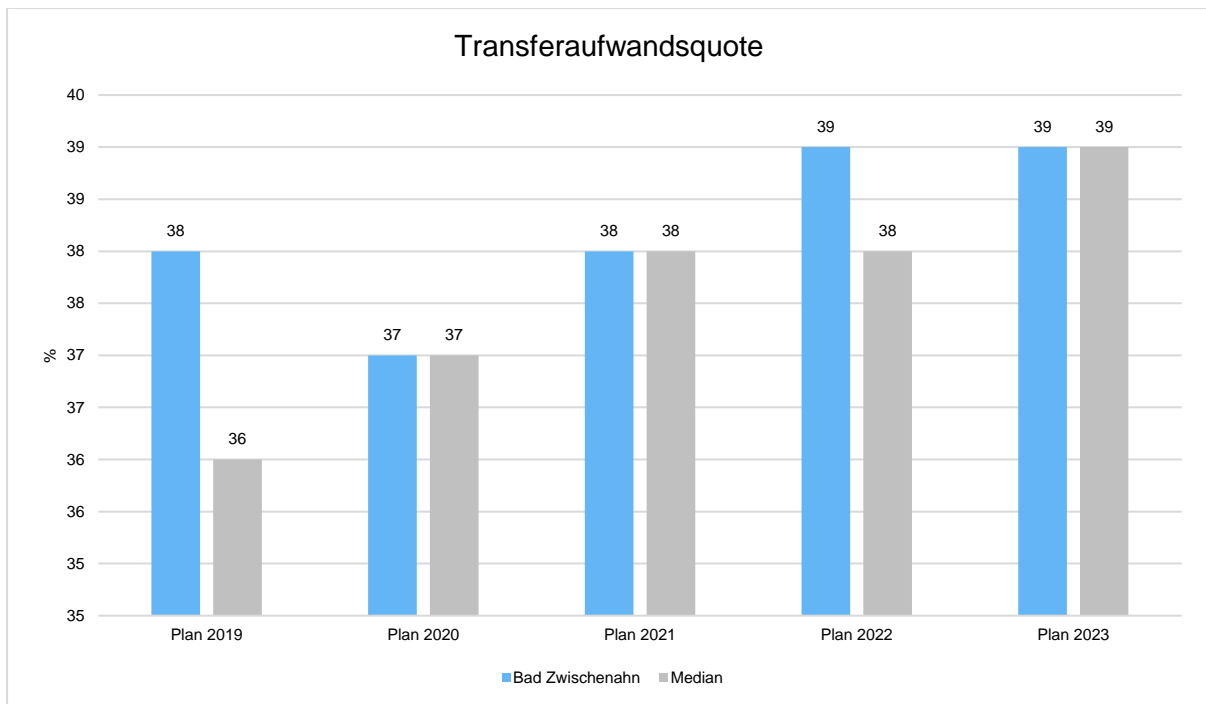


Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand. Mehr als ein Drittel ihrer Einnahmen führt die Gemeinde an andere öffentliche Haushalte ab.

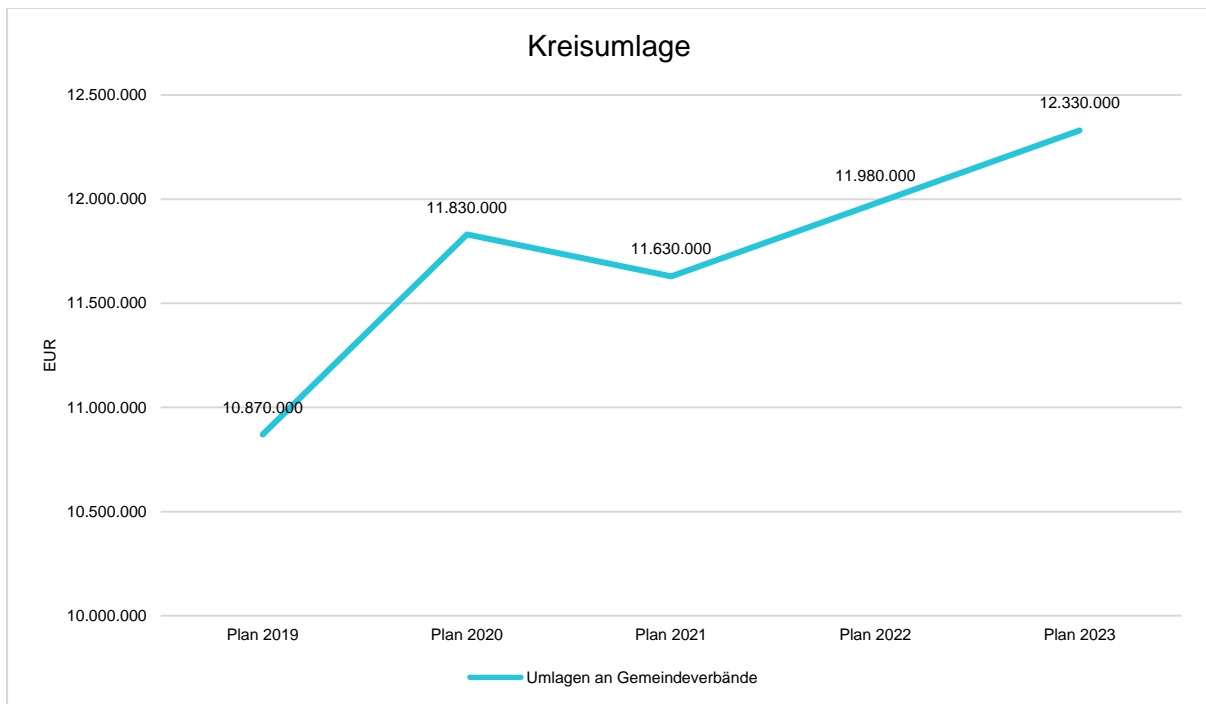


4.3.1 Kreisumlage

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

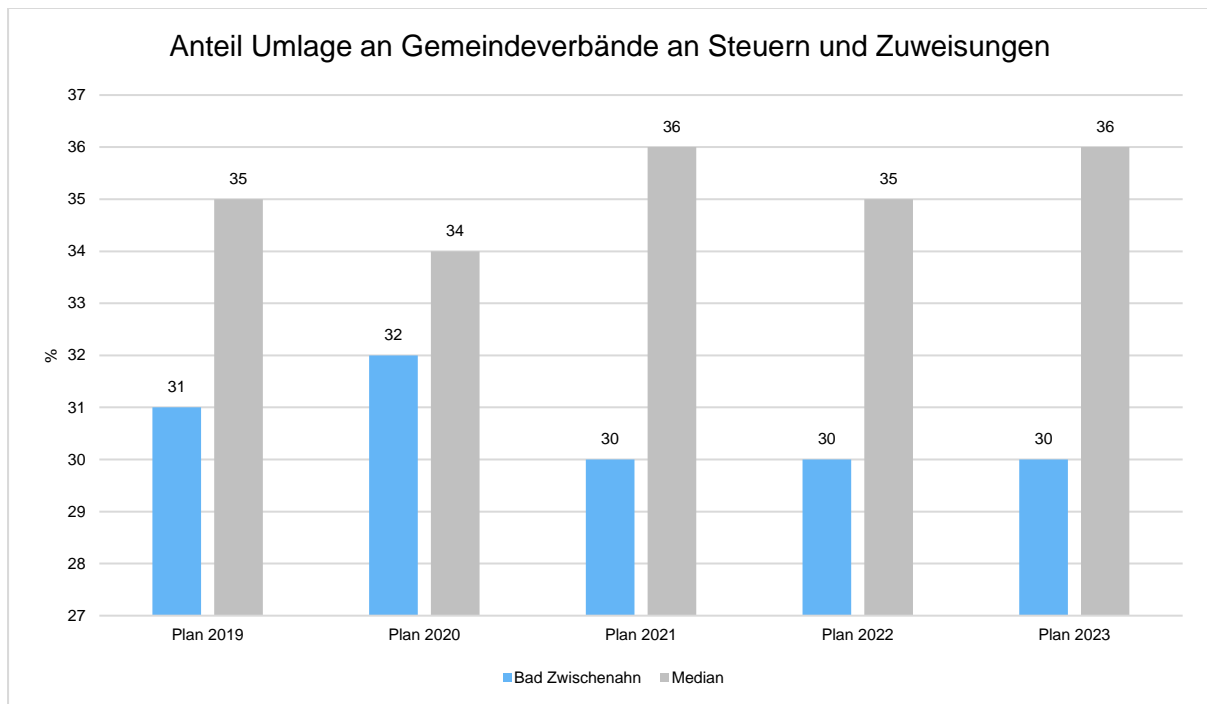
Kreisumlage

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	10.870.000	11.830.000	960.000 ↗



Anteil der Kreisumlage an Steuern und allgemeinen Zuweisungen

Um die Höhe der Umlagezahlungen besser beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung des Anteils an den Steuern und allgemeinen Zuweisungen:



4.4 Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	3.194.500	3.413.900	3.482.500	3.618.000	3.922.900
Abschreibungen auf Finanzanlagen	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Abschreibungen gesamt	3.444.500	3.463.900	3.532.500	3.668.000	3.972.900

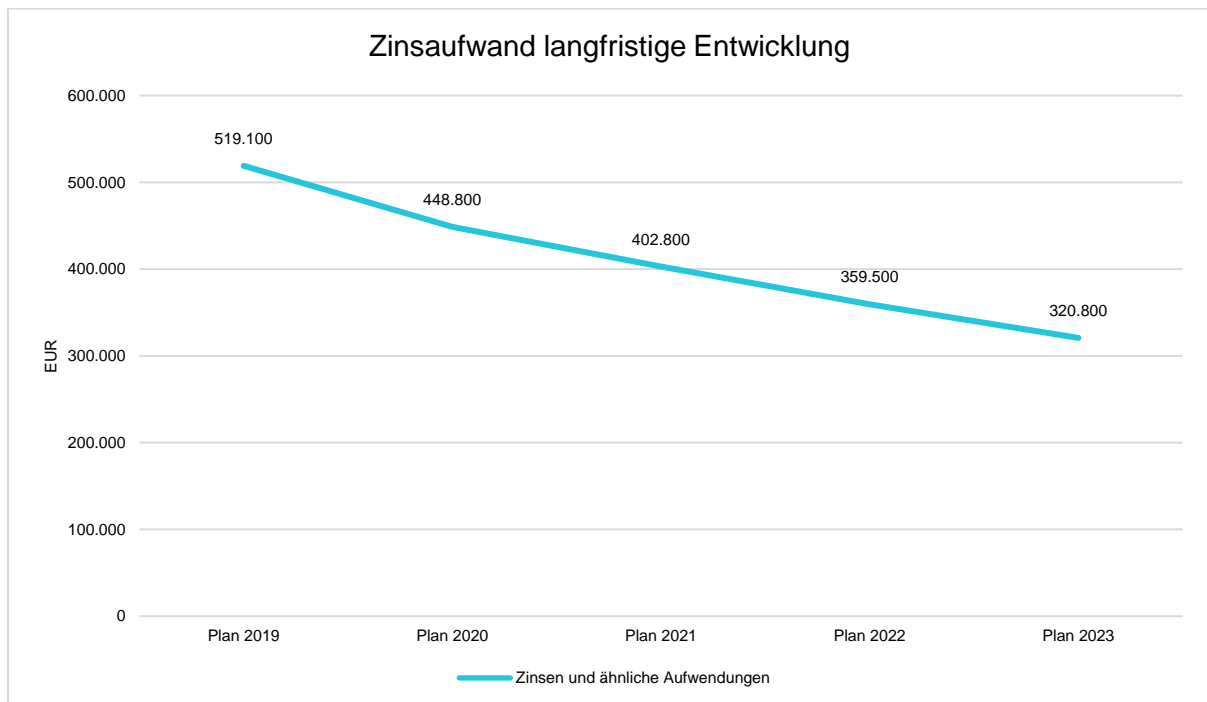


4.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

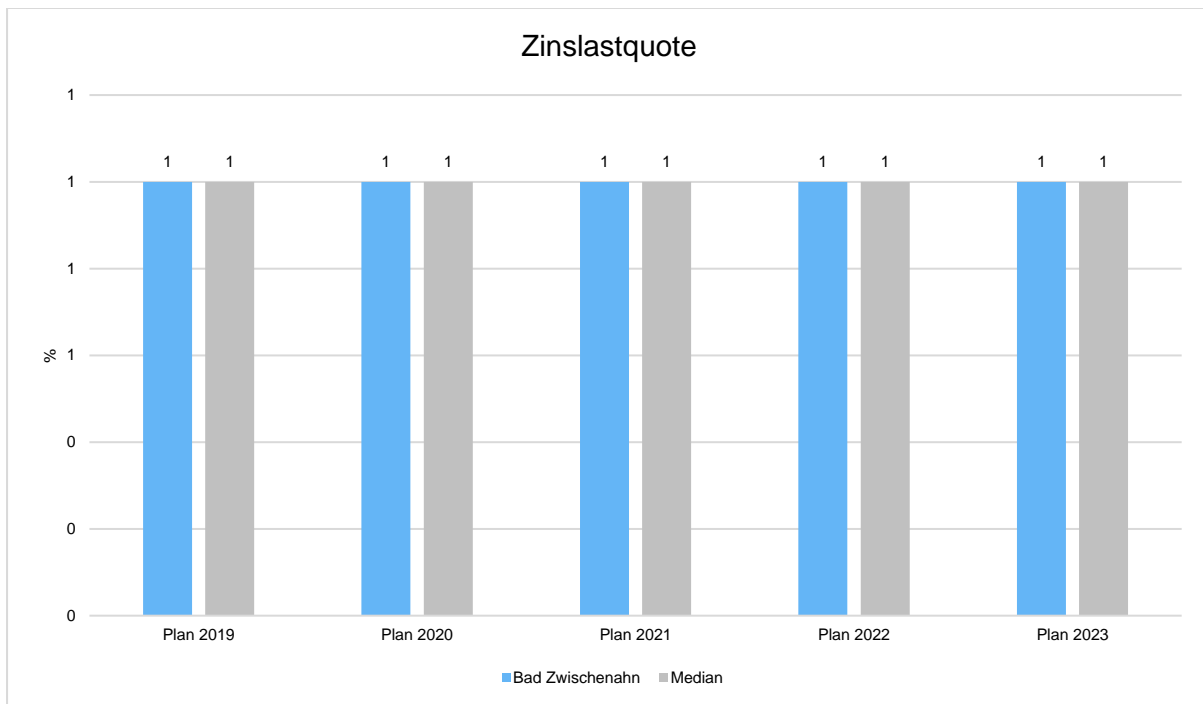
Zinsaufwand

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.100	448.800	-70.300 ↘



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Die Graphik verdeutlicht, dass momentan die Zinslasten in allen Kommunen eine untergeordnete Rolle spielen.

5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	858.100	1.750.700	892.600 ↗
Außerordentliches Ergebnis	9.700	10.900	1.200 ↗
Jahresergebnis	867.800	1.761.600	893.800 ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

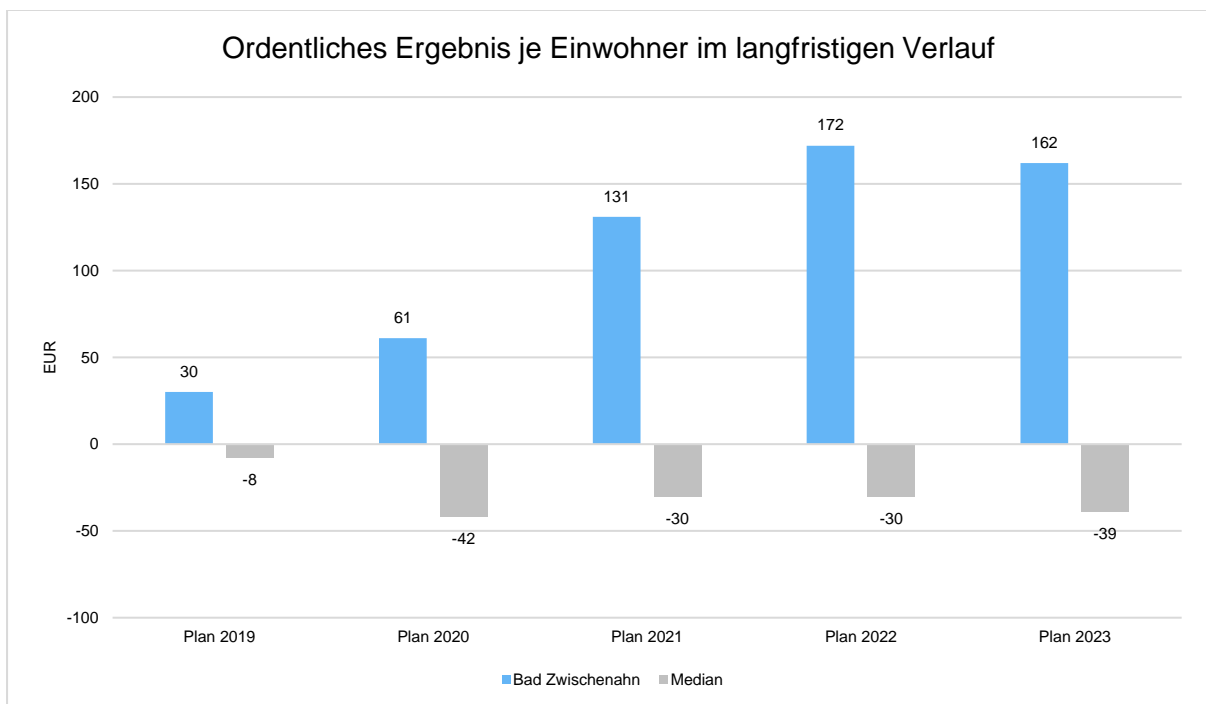


Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischenahn

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliches Ergebnis	858.100	1.750.700	3.742.200	4.916.800	4.611.300
Außerordentliches Ergebnis	9.700	10.900	8.900	8.900	8.900
Jahresergebnis	867.800	1.761.600	3.751.100	4.925.700	4.620.200

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



Die Gemeinde plant für alle Jahre positive Ergebnisse, die Vergleichskommunen negative. Auch hier spiegeln sich die Erfolge der gemeindlichen Finanzpolitik wider.

6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:



Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Plan 2019	Plan 2020	Abw. abs.
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.007.000	46.466.400	2.459.400 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.513.400	43.051.500	1.538.100 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.493.600	3.414.900	921.300 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.538.000	4.138.200	-1.399.800 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.978.200	8.244.000	265.800 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.440.200	-4.105.800	-1.665.600 ↘
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	53.400	-690.900	-744.300 ↘
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	982.600	976.500	-6.100 →
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.047.400	3.037.000	-10.400 →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.064.800	-2.060.500	4.300 →
Änderung Finanzmittelbestand	-2.011.400	-2.751.400	-740.000 ↘

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Investitionszuwendungen	1.688.800	1.396.000	1.707.500	1.542.600	2.439.900
Beiträge und ähnliche Entgelte	437.000	868.000	456.000	1.356.000	2.306.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen	3.170.000	1.645.000	590.000	1.470.000	1.310.000

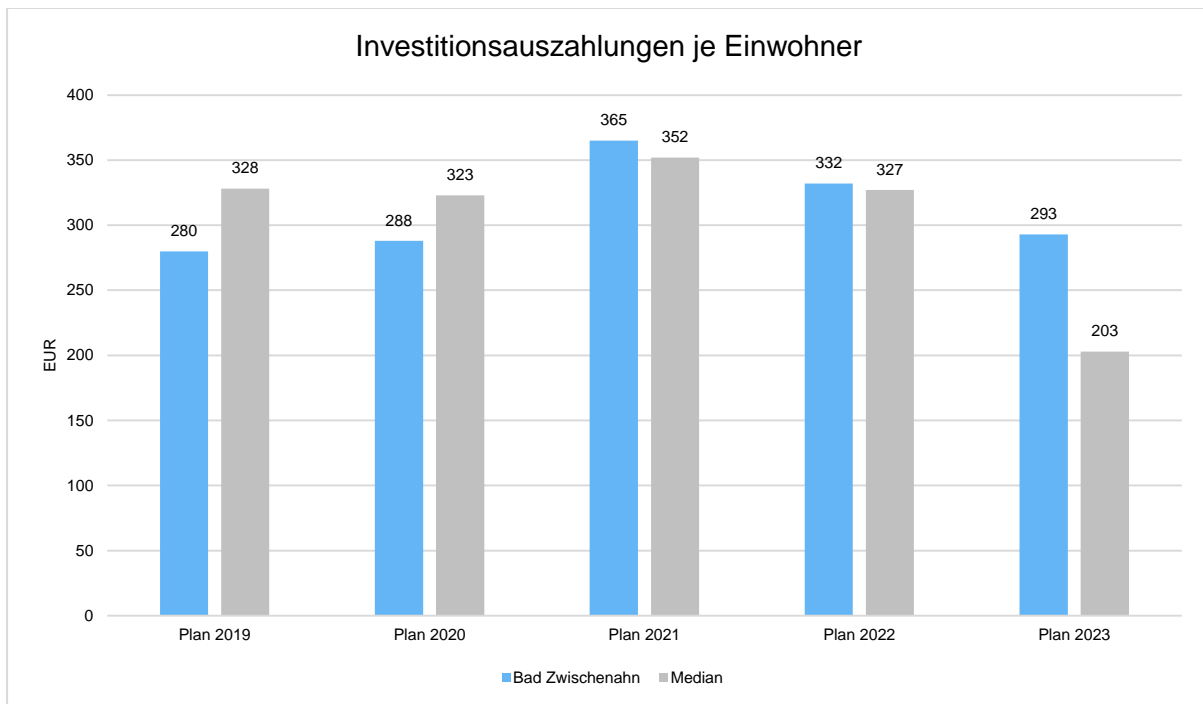


Haushaltsvorbericht 2020
(02.12.2019) Bad Zwischen-
ahn

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vermögens- gegenständen					
Einzahlungen aus der Ver- äußerung von beweglichen Vermögens- gegenständen	2.100	3.600	5.600	600	3.600
Rückflüsse von Auslei- hungen	240.100	225.600	213.600	124.600	34.800
Einzahlun- gen aus In- vestitionstä- tigkeit	5.538.000	4.138.200	2.972.700	4.493.800	6.094.300
Auszahlungen für den Er- werb von Grundstücken und Gebäu- den	1.689.500	914.500	569.500	559.500	289.500
Baumaßnah- men	5.139.500	6.332.600	8.855.700	8.205.800	7.259.900
Auszahlungen für den Er- werb von be- weglichen Vermögens- gegenständen	805.800	685.200	723.200	472.300	564.800
Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen	343.400	311.700	244.200	244.200	244.200
Auszahlun- gen aus In- vestitionstä- tigkeit	7.978.200	8.244.000	10.392.600	9.481.800	8.358.400
Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	-2.440.200	-4.105.800	-7.419.900	-4.988.000	-2.264.100

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung. Die für 2019 und 2020 ausgewiesenen Kreditaufnahmen sind keine Neuaufnahmen, sondern Einzahlungen aus Umschuldungen von Darlehen.

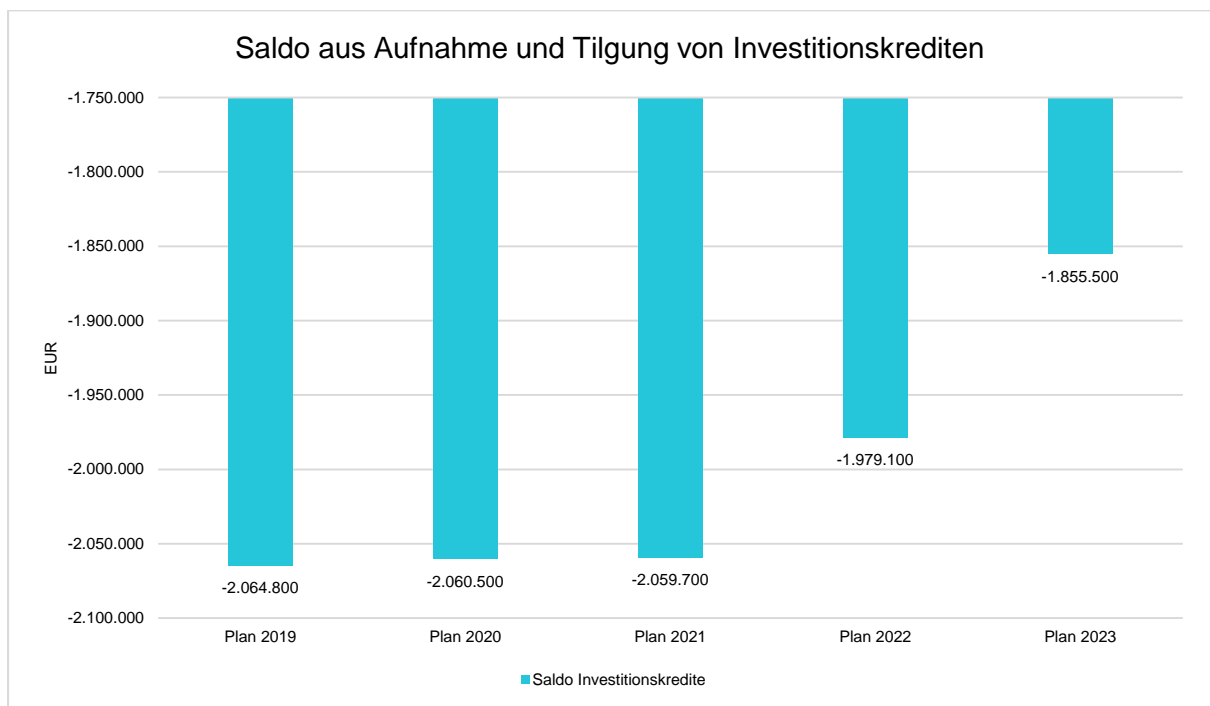
Finanzierungstätigkeit

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kreditaufnahmen für Investitionen	982.600	976.500	--	750.000	483.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	982.600	976.500	--	750.000	483.400
Tilgung von Investitionskrediten	3.047.400	3.037.000	2.059.700	2.729.100	2.338.900
Auszahlungen aus Fi-	3.047.400	3.037.000	2.059.700	2.729.100	2.338.900



	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
nanzie- rungstätig- keit					

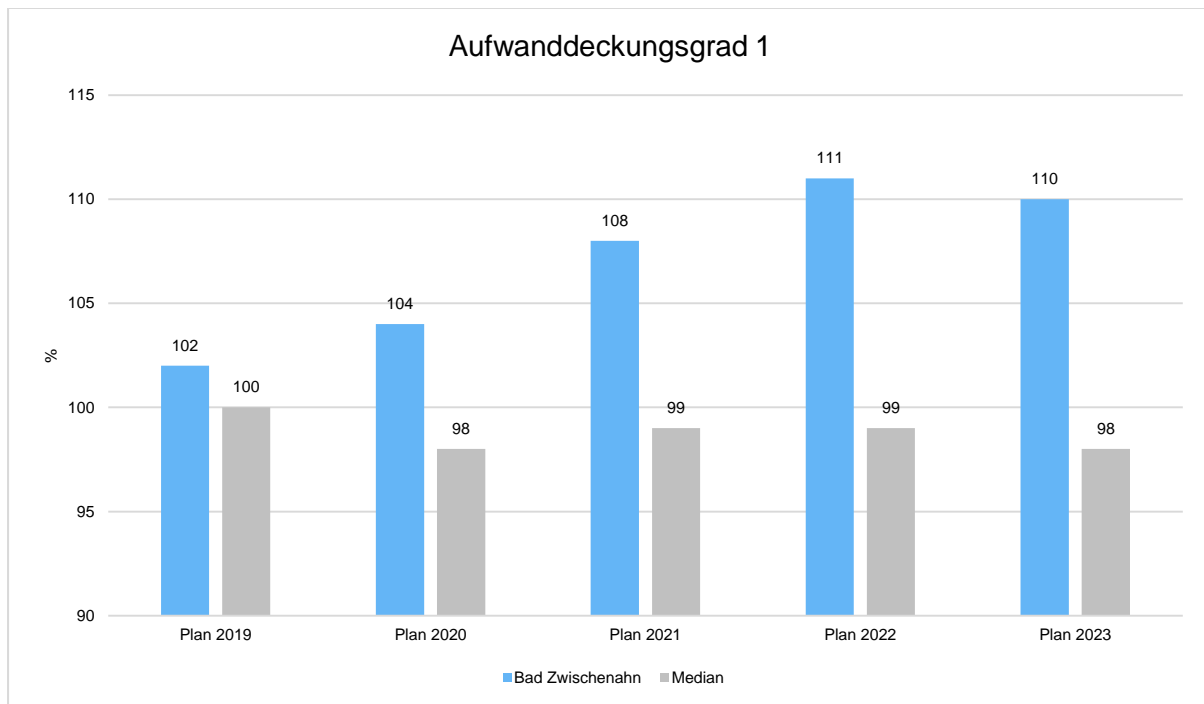
Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Die jährliche Tilgungsrate führt jeweils in voller Höhe zur Entschuldung der Gemeinde.

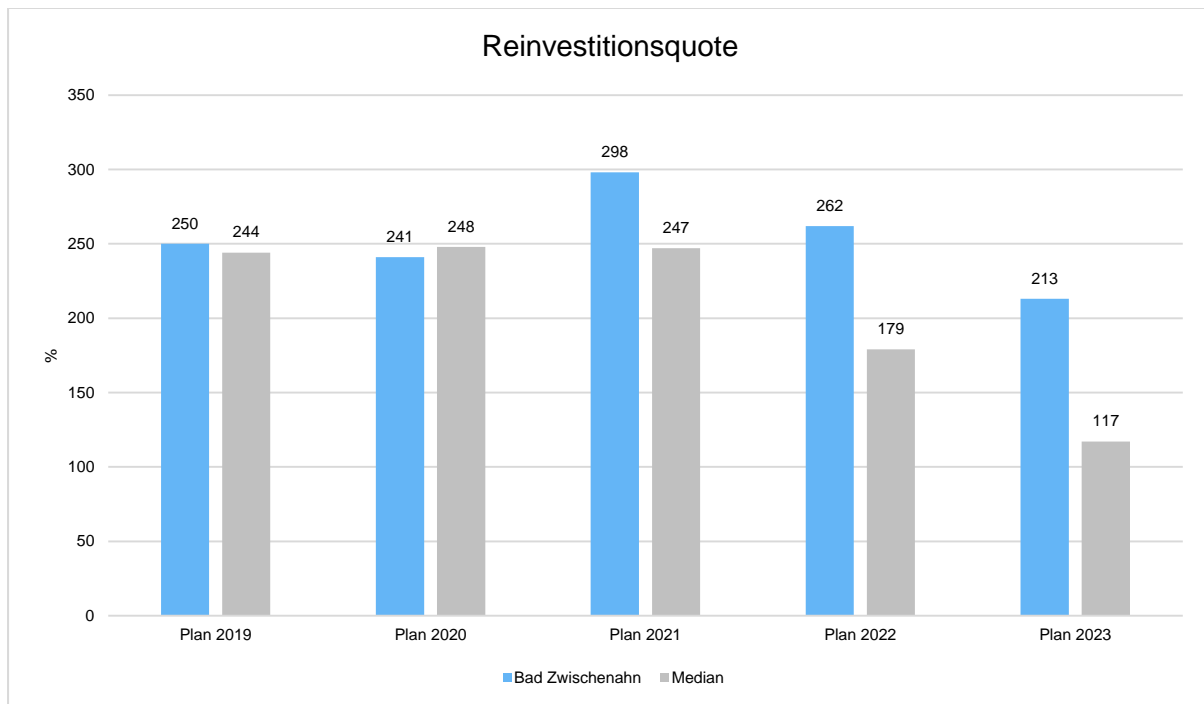
Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.



Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Bevölkerung

Im folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

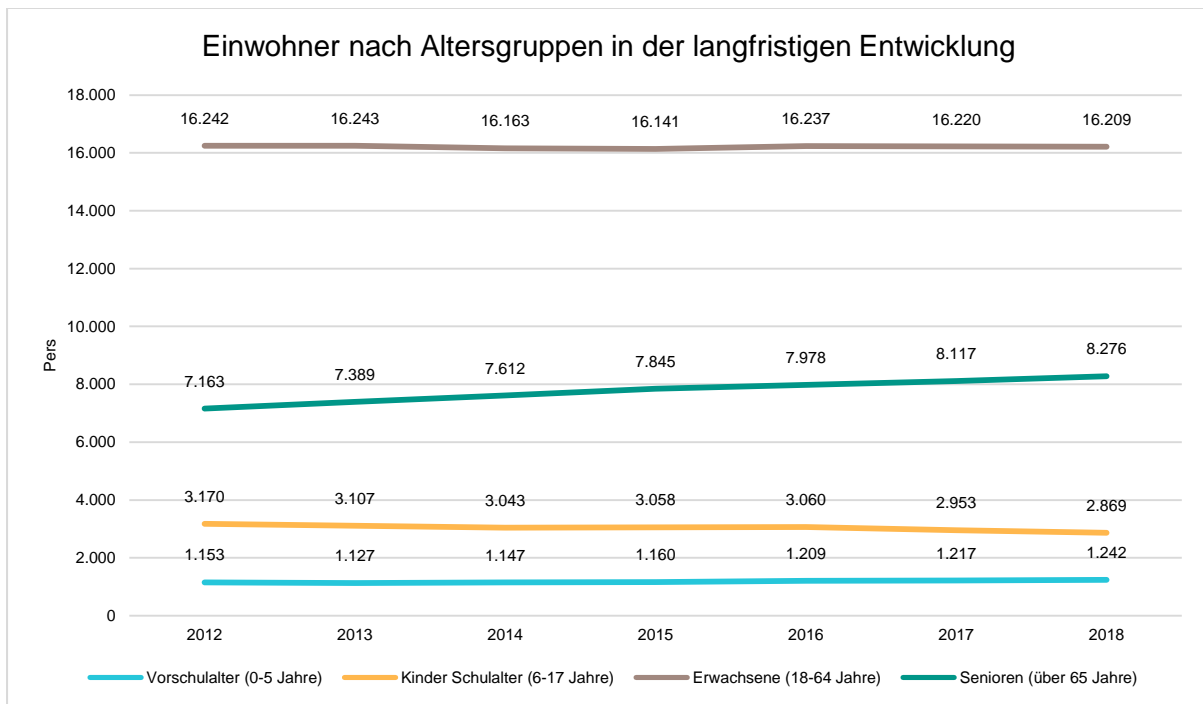
Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Einwohner	27.965	28.204	28.484	28.507	28.596
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.147	1.160	1.209	1.217	1.242
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	551	565	606	620	638
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	596	595	603	597	604
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	3.043	3.058	3.060	2.953	2.869
Senioren (über 65 Jahre)	7.612	7.845	7.978	8.117	8.276

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen

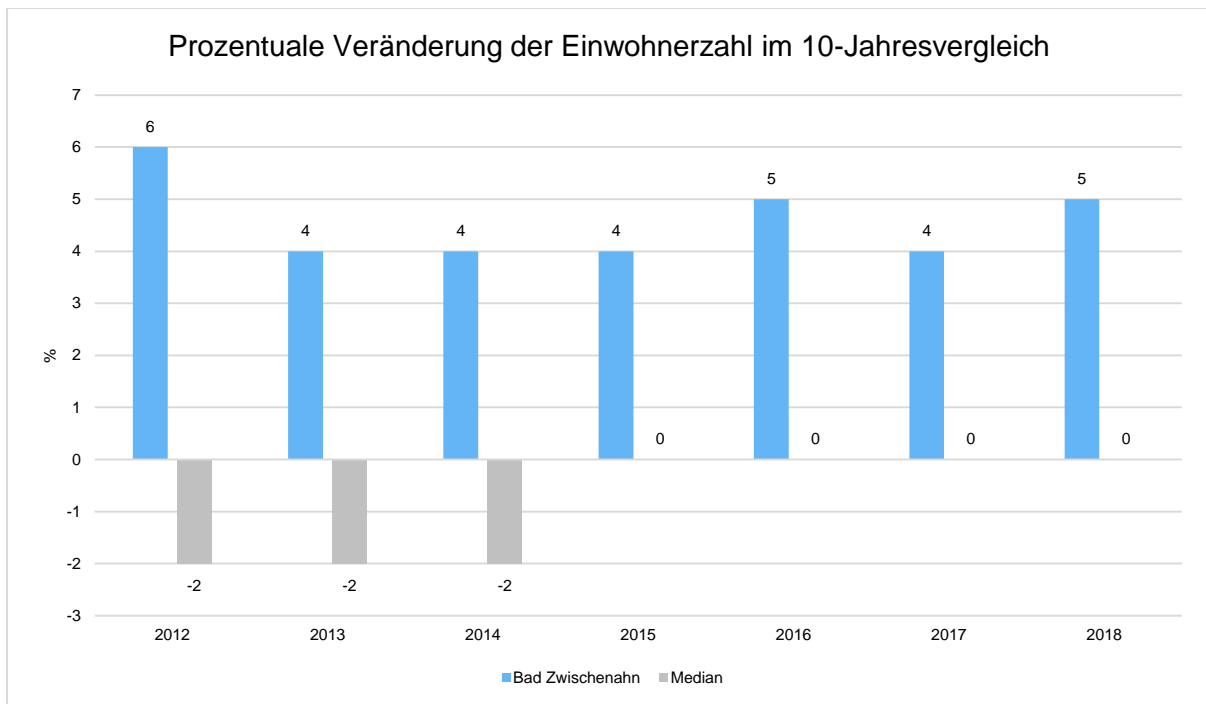


Haushaltsvorbericht 2020 (02.12.2019) Bad Zwischen- ahn



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



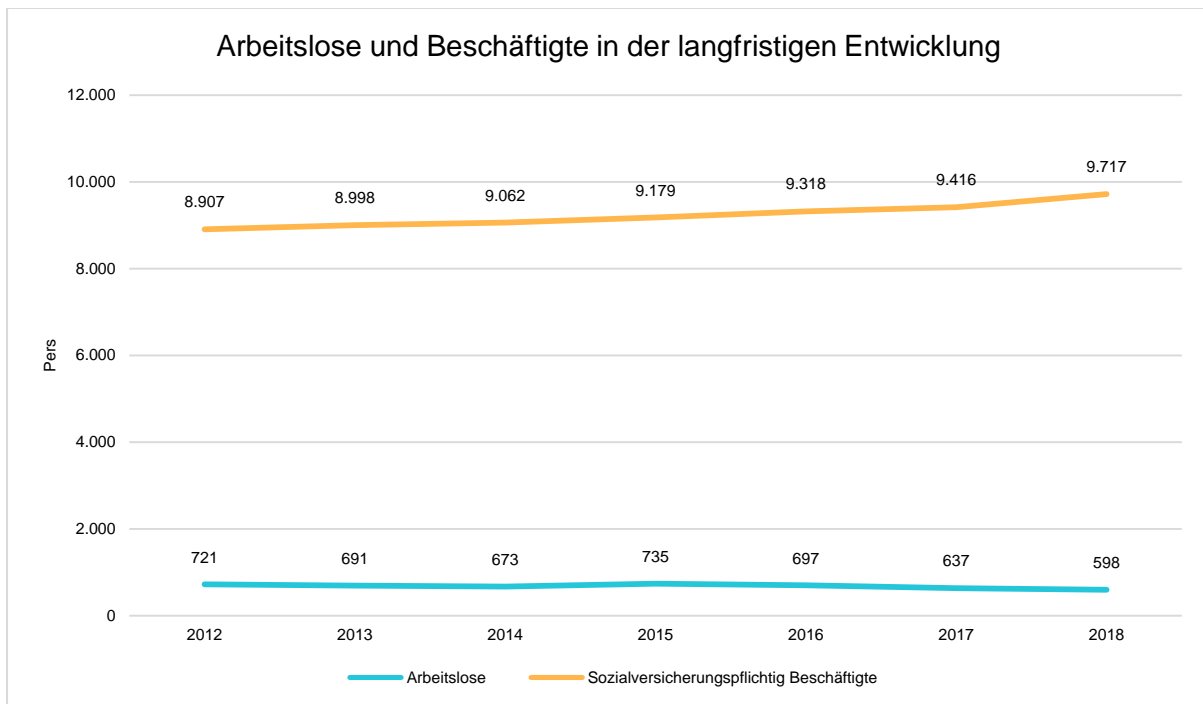
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

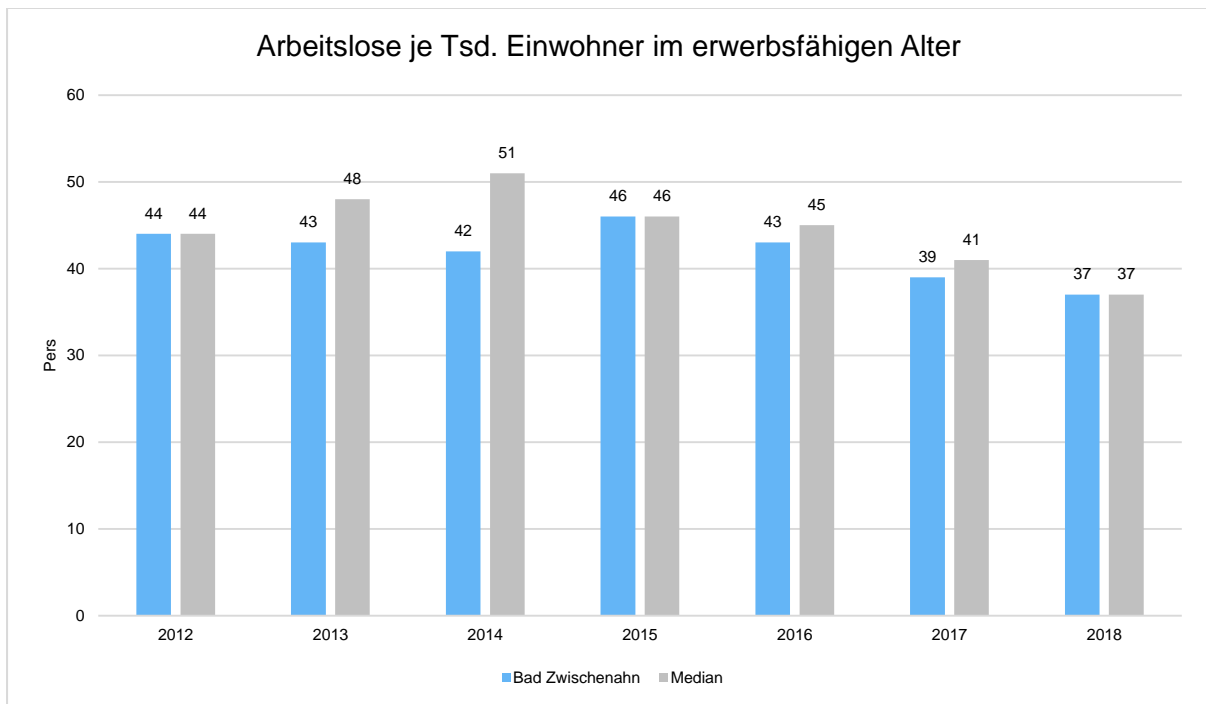
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Arbeitslose zum 30.6.	673	735	697	637	598
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	42	54	67	40	62
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	186	173	156	165	170
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	9.062	9.179	9.318	9.416	9.717

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.

